

PRESSEMITTEILUNG

**Exkursion ins jüdische Aurich
Auf den Spuren jüdischer Geschichte**

Am Samstag, 23. März, findet von 11 bis 15:30 Uhr in Aurich die kostenfreie Exkursion „Jüdisches Leben: Exkursion ins jüdische Aurich“ statt. Startpunkt ist das Historische Museum Aurich in der Burgstraße 25. Die Exkursion ist eine Kooperationsveranstaltung des Historischen Museums Aurich, der Regionalen Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft, der Stolpersteingruppe Aurich sowie der Synagoge Groningen und findet unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft „Reise ins jüdische Ostfriesland“ statt.

Nach der Begrüßung beginnt das Programm mit einer Führung durch die neue Ausstellung „Ich pflücke einen Flieder für dich“ sowie durch die Dauerausstellung über jüdische Geschichte in Aurich. Auf das Mittagessen folgt eine Führung durch die Auricher Innenstadt auf den Spuren jüdischer Geschichte. Stationen sind beispielsweise der jüdische Friedhof, der Synagogenplatz und Wohnhäuser. Den Abschluss bildet eine Diskussionsrunde bei Tee und Gebäck im Historischen Museum.

In Aurich bestand über einen Zeitraum von etwa 300 Jahren von ihren Anfängen im Jahr 1657 bis zu ihrem Ende am 1. März 1940 eine jüdische Gemeinde. Zudem war die Stadt bis Anfang des 19. Jahrhunderts Sitz des Landesrabbiners. Ihren Höchststand erreichte die Zahl der jüdischen Einwohner Aurichs im Jahr 1885 mit 406 Personen. Dies entspricht einem Anteil von 7,5 Prozent an der damaligen Gesamtbevölkerung Aurichs.

Ihren Lebensunterhalt verdienten die jüdischen Bürger Aurichs unter anderem als Viehhändler und Schlachter. Außerdem betrieben Juden kleinere Geschäfte für Manufakturwaren, Bekleidung oder Porzellan. Unter ihren Zeitgenossen galt die Auricher Judenschaft als ausgesprochen orthodox.

Das Projekt „Exkursion ins jüdische Aurich“ wird durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seine Programmpartner ermöglicht und von der Europäischen Union kofinanziert. Anmeldungen nimmt die Ostfriesische Landschaft via E-Mail an otto@ostfriesischelandschaft.de entgegen.

6. März 2024

PRESSEMITTEILUNG



Eindruck von der Synagoge Aurich. Foto: Historisches Museum Aurich / Signatur: HMA 21351.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich